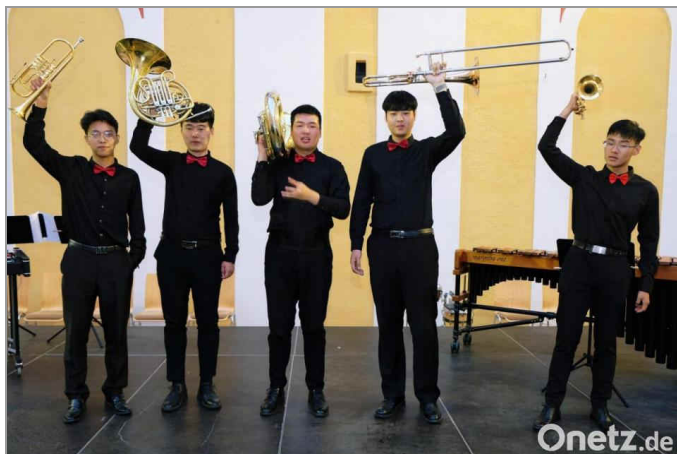
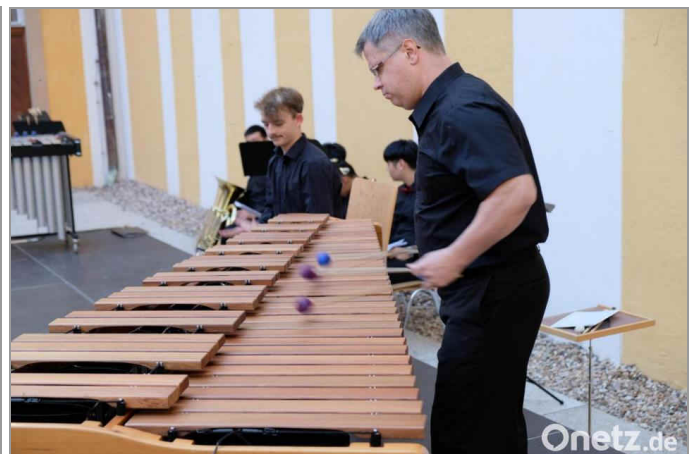


ZUTATEN MIT BESONDEREM GENUSS

Eine Hochzeitsfeier, Jasminblüten, ein Kreis aus Eis und Paul McCartney – das sind nur einige der Zutaten, die am Freitag das „Heitere Abendkonzert“, so der Titel, zu einem besonderen musikalischen Genuss machten.



Junge Blasmusikanten aus China setzen zum Abschluss der Speinsharter Sommerkonzerte ein musikalisches Zeichen der Völkerverständigung.
Foto: Dotzauer



Im Zeichen der Verbundenheit glänzen auch einheimische Künstler (Klaus Rosner und Leon Neudert, Marimbaphon und Percussion).
Foto: Dotzauer

Die Hauptzutat freilich war Blech: Blech in Form von Trompeten, Horn, Posaune und Tuba. Überraschend ergänzt durch einheimische Künstler mit sanften und meditativen Tönen auf dem Marimbaphon glänzten fünf junge Chinesen mit gehobenem Blechbläser-Sound. Ein Ensemble des Musikkonservatoriums der Millionen-Metropole Xi'an beherrschte mit Stücken alter Meister des Barock über die Beatles bis hin zur chinesischen Volksmusik Weltmusik aus den unterschiedlichsten Musikepochen. Die Musizierkunst spannte einen großen Bogen und endete schließlich wieder mit Kompositionen aus dem Reich der Mitte und dem Reich des großen Philosophen Konfuzius.

Einen Spruch des chinesischen Denkers aufgreifend lief das Konzert unter dem Motto „Jede große Reise beginnt mit einem kleinen Schritt“. Für Thomas Englberger, Leiter der Internationalen Begegnungsstätte, waren der Abend und die Speinsharter Sommerkonzerte insgesamt kleine Schritte zur Völkerverständigung. Zu jeder großen Reise gehöre auch die Erinnerung, betonte Englberger im Rückblick auf den glanzvollen Musiksommer. An das treue Speinsharter Publikum gewandt lud der Begegnungsstätte-Chef bereits zum nächsten Konzertsommer ein: „Erinnern Sie sich auch im kommenden Jahr an die Speinsharter Festspiele“.

Von Robert Dotzauer